



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr.7/2013

Bayreuth, Juli 2013

Inhaltsübersicht

Impulse
Healthy Lifestyle Detectives
Comenius – Projekt

Anlagen	3
Stellenausschreibungen	4
- Seminarrektor / Seminarrektorin.....	4
- Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen.....	5
- Beratungsrektor / eine Beratungsrektorin als Systembetreuer.....	11
- Fachlehrer als Systembetreuer.....	12
- Förderlehrer als Systembetreuer.....	13
Hinweise	14
- Regionale Informationsveranstaltung zum Schulinnovationspreis i.s.i. 2014.....	14
- Filme zur bayerischen Mittelschule.....	14
- Jean Pauls Erben Festival 2013.....	15
- "Live-Arrangement".....	17
- „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ vom 14. – 18.10.2013 Motto: „Mobilität“.....	17
- 11. Bamberger Schulleitungssymposium.....	18
- Fortbildungsveranstaltung des Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte / LeMi“ am 05. Juli 2013 in Nürnberg.....	18
- 30 Tage 10 Filme zum Nulltarif.....	18
Impulse	20
- Healthy Lifestyle Detectives Comenius – Projekt.....	20

Sonstiges	30
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	30
- Regionale Lehrerfortbildung	30
- Wettbewerbe	30
Suchverzeichnis 01 – 06/2013	31

Anlagen

Anlage 1:

Anmeldebogen für i.s.i – Informationsveranstaltung

Anlage 2:

Live-Arrangement

Anlage 3:

Filmkoffer 2013

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer Stelle eines

Seminarrektor / Seminarrektorin

als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars

für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen

**mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das
Thema Inklusion in der Ausbildung (BesGr. A14+AZ)**

KMS IV.3-5 S 7153 - 4. 57 907 vom 13.06.2013

Es ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin BesGr. A 14 + AZ als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin A 14 + AZ können sich grundsätzlich nur Seminarrektoren/Seminarrektorinnen der Besoldungsgruppe A14 bewerben, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 NR. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung

Der Bewerber / die Bewerberin muss fundierte praktische und theoretische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Inklusion nachweisen. Die Seminarrektoren A 14 + AZ organisieren und unterstützen bedarfsgerecht regionale Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Seminarrektoren. Inklusionsmaßnahmen, deren zielorientierte Umsetzung und neueste Entwicklungen werden hier kommuniziert. Die Seminarrektoren für den Themenbereich Inklusion bauen nach regionalen Möglichkeiten Netzwerke auf mit Ansprechpartnern für Hospitationen an Schulen mit Inklusionsmaßnahmen, für die Kooperation von Seminar und Förderschule bzw. Seminar und Schule mit Schulprofil Inklusion. Hierbei unterstützen sie die Kooperation der Seminare für Grund- bzw. Mittelschulanwärter und den Seminaren für Sonderpädagogik. Bei überregionalen Arbeitstagen findet ein Austausch von Erfahrungen statt, Unterstützungskonzepte für Seminarrektoren werden erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt. Mit der Schulaufsicht findet eine intensive Zusammenarbeit statt. Wesentliche Ansprechpartner sind die für Inklusion zuständigen Sachgebiete an den Regierungen, sowie die Kooperationsschulräte.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in hervorgehobenen Positionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

T e r m i n :

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (Bereichsleiter): **15.07.2013**

Dr. B r o s i g
Abteilungsleiter

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
	Voraussetzungen		
	Erwünschte Qualifikationen		
	Hinweise zur Schule		
BAL	Grundschule Rattelsdorf und Mittelschule Rattelsdorf (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 243 Schüler	Rektor/in A 14
	Mehrjährige Erfahrung in der Grundschule		
	dreihäusige Schule		

BAL	Grundschule Zapfendorf und Mittelschule Zapfendorf (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 246 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ
-----	--	------------------------------	---------------------------

Grundschulerfahrung

Gebundene Ganztagschule an der Grundschule

BTL	Grundschule Eckersdorf und Mittelschule Eckersdorf (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 303 Schüler	Rektor/in A 14
-----	--	-------------------------------	-------------------

Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Hauptschulerfahrung

Erfahrung mit M-Klassen

BTL	Grundschule Gefrees und Mittelschule Gefrees (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 210 Schüler	Rektor/in A 14
-----	--	------------------------------	-------------------

CO	Rückert-Mittelschule Coburg (MS)	5 - 10 295 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ
----	-------------------------------------	-----------------------	---------------------------

Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Hauptschulerfahrung

Erfahrung mit M-Klassen und Ganztagsklassen

COL	Grundschule Neustadt bei Coburg "An der Heubischer Straße" (GS)	1 - 4 224 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ
-----	---	----------------------	---------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung

COL	Grundschule Wildenhaid-Haarbrücken (GS)	1 - 4 226 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ
-----	---	----------------------	---------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung

zweihäusige Schule

HOL	Pestalozzi-Grundschule Rehau (GS)	1 - 4 146 Schüler	Rektor/in A 13 + AZ
-----	-----------------------------------	----------------------	------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung

2. Ausschreibung

LIF	Grundschule Hochstadt am Main und Mitführung der Grundschule Marktzeuln (GS)	1 - 4 124 Schüler	Rektor/in A 13 + AZ
-----	--	----------------------	------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Grundschulerfahrung

zweihäusige Schule
Teilnahme am Modellversuch "Flexible Eingangsstufe"

WUN	Maximilian-von-Bauernfeind- Grundschule Arzberg und Grundschule Thiersheim (GS)	1 - 4 157 Schüler	Rektor/in A 13 + AZ
-----	--	----------------------	------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller,
mehrjähriger Grundschulerfahrung

2. Ausschreibung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichem Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte

informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „**Portfolioübersicht qualifikation Modul A**“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹

Amtszulagen: AZ¹ 176,21 € bzw. AZ² 227,54 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbung bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **15.07.2013**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **19.07.2013**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **23.07.2013**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für einen Beratungsrektor / eine Beratungsrektorin als Systembetreuer

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist eine Stelle für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin als Systembetreuer (A 13 + AZ) wieder zu besetzen.

Als Bewerber/in kommen Systembetreuer/innen in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen und zu bestätigen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Fachlehrer und Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektoren als Systembetreuer ernannt werden.

Hinweis:

Für diese Ausschreibung einer Beratungsrektorenstelle ist unabhängig von bereits laufenden Bewerbungsverfahren in jedem Fall eine komplett neue Bewerbung vorzulegen!

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: 15.07.2013
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 19.07.2013

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle für das Amt des Fachlehrers als Systembetreuer

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist erstmals eine Funktionsstelle für einen Fachlehrer als Systembetreuer (BesGr. A 12) zu besetzen.

Als Bewerber/innen kommen Fachlehrer/innen in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- Amt des Fachoberlehrers im Beförderungsamte A 11
- mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen und zu bestätigen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Termin e :

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: 15.07.2013
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 19.07.2013

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Funktionsstellen für das Amt des Förderlehrers als Systembetreuer

Im Regierungsbezirk Oberfranken sind erstmals zwei Funktionsstellen für Förderlehrer als Systembetreuer (BesGr. A 11) zu besetzen.

Als Bewerber/innen kommen Förderlehrer/innen in Betracht, die folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- Amt des Förderlehrers im Beförderungsamt A 10
- mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie pädagogisch und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch das zuständige Staatliche Schulamt zu prüfen und zu bestätigen.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung, diese ist durch einschlägige Ausbildung, Fortbildungen und Tätigkeit nachzuweisen. Entsprechende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen.

Termine :

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber 15.07.2013 zuständigen Schulamt:
2. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): 19.07.2013

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Hinweise

Regionale Informationsveranstaltung zum Schulinnovationspreis i.s.i. 2014

Im Schulanzeiger 06/2013 haben wir Sie über die neue Wettbewerbsrunde des Schulinnovationspreises i.s.i. 2014 informiert. Einen ersten Überblick über die Neuerungen des i.s.i. 2014 können Sie sich anhand der bereits versandten Ausschreibungsunterlagen sowie über die Homepage der Stiftung Bildungspakt Bayern (www.bildungspakt-bayern.de) verschaffen.

Für interessierte Schulen findet eine regionale Informationsveranstaltung statt:

Dienstag, **16. Juli 2013**, 14:00 – 16:00 Uhr

Jean-Paul-Grundschule Bayreuth, Königsallee 19, 95448 Bayreuth

Bitte senden Sie den Rückmeldebogen (→ s. Anlage) bis zum 09.07.2013 per E-Mail an bildungspakt@stmuk.bayern.de.

→ Anlage 1

Filme zur bayerischen Mittelschule

Wäre das nicht schön, die Mittelschule in Bildern darstellen zu können? Grundlegende Informationen darüber einem breiten Publikum zu vermitteln, ist jetzt auf ganz einfachem Weg möglich:

Ein Schülerprojekt der Klasse M10b der Mittelschule Hirschaid unter der Leitung ihrer Klassenleiterin Silvia Kauffer hat sich mit zwei Filmen das Ziel gesetzt, die bayerische Mittelschule frisch und lebendig in Szene zu setzen. Die Filme wurden aus der Motivation heraus entwickelt, die Vorurteile gegen Mittelschulen abzubauen. Drehbuch, Regie, Kameraführung, Schnitt – die Schüler haben sich alles selbst zurechtgelegt und mit einem professionellen Kameramann umgesetzt. Aus neun Stunden Drehmaterial entstanden zwei Filme:

- ein Informationsfilm für Schüler „Komm mit ... ich zeig' dir meine Mittelschule!“ (Dauer 13 Minuten - YouTube: <http://youtu.be/VP3PpSIwp8Q>) und
- ein Informationsfilm für Erwachsene „Die bayerische Mittelschule“ (Dauer 19 Minuten – YouTube: <http://youtu.be/dO6YoX9Gpi0>).

Beide Filme enthalten wichtige Informationen u. a. über das Konzept der Mittelschule, Berufsorientierungsmaßnahmen, mögliche Abschlüsse und darüber, wie es nach der Schule weitergehen kann und sind speziell auf die jeweiligen Zielgruppen zugeschnitten.

Auf die Filme kann man auf YouTube unter dem jeweiligen Titel oder über die Schulhomepage www.grund-und-mittelschule-hirschaid.de zugreifen.

Bei weiteren Fragen oder wenn Sie die DVDs käuflich erwerben möchten, so wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner:

Silvia Kauffer

Lehrerin an der Grund- und Mittelschule Hirschaid

Alleestraße 1,

96114 Hirschaid

Tel.: 09543 850414 oder per E-Mail: sekretariat@grund-und-mittelschule-hirschaid.de oder swe-kauffer@gmx.de.

Jean Pauls Erben Festival 2013

Im September 2013 veranstaltet der Verein Jean Paul 2013 e.V. das Literaturfestival „Jean-Pauls Erben“ als einen Höhepunkt einer Reihe von Veranstaltungen und Angeboten für Jugendliche und Schulen.

Das Festival ist für ein junges und junggebliebenes Publikum konzipiert und wird von modernen Protagonisten, Musikern, Rappern und zeitgenössischen Autoren und deren Auseinandersetzungen mit zeitgemäßer Literatur geprägt. Es richtet die Aufmerksamkeit auf aktuell publizierende, junge Literaten und bietet anhand verschiedener Lesungen, Workshops, Poetry-Slams und Musikveranstaltungen den Teilnehmern die Möglichkeit, Literatur und die Leidenschaft zum geschriebenen Wort aus einer modernen Perspektive zu erleben, bei der zunächst nicht zwingend das Werk Jean Pauls im Mittelpunkt stehen muss.

Angedacht ist vielmehr gerade in den Schulen die aktive Auseinandersetzung mit moderner Literatur, die nicht nur Interesse wecken, sondern vor allem die eigene Schreib- und Lesekompetenz in Anlehnung an den Sprachschöpfer Jean Paul stärken soll.

In den Gymnasien, sowie den Fach-Oberschulen und berufsbildenden Oberschulen der Region werden die Poetry-Künstlerin Pauline Füg und Jungautor Andreas Stichmann den Schülern Anreize liefern, sich mit Lyrik auseinanderzusetzen und sich für das geschriebene, bzw. gesprochene Wort zu begeistern.

Workshops für Haupt- und Mittelschulen mit Danny Fresh

Danny Fresh

Danny Fresh startet seine Musiker-Karriere mit der HipHop- Combo „W4C“ im Jahr 1993. Im Jahr 2006 erscheint sein erstes Solo-Album „Veni“, welches er als Tour-Support von Xavier Naidoo, vor einem großen Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum vorstellt.

Seit 2007 gibt Danny Fresh fast wöchentlich Rap- und Text Workshops in den unterschiedlichsten Zusammenhängen: einzelne Workshops in Jugendhäusern, mehrjährige Projekte an Schulen, Fortbildungen für Lehrer, Vorlesungen an Hochschulen, oder auf Messen und bei Jugend-Projekten mit Symphonie -Orchestern.

Workshops mit Danny Fresh

Der Schwerpunkt der Workshops ist das Schreiben von eigenen (nicht nur Rap-) Texten mit den Teilnehmern. Vom Sammeln der ersten Ideen, der Vermittlung von musikalischen Grundlagen und Basics des Songwritings bis hin zum gemeinsamen Einüben und Performance der geschriebenen Texte.



„Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben sich in ihrer eigenen Sprache zu ihren Themen zu äußern - das ist für mich das wichtigste in den Workshops. Wer selbst anfängt kreativ zu sein, reflektiert Sprache und Musik vollkommen neu.“
(Danny Fresh)

Ziel des Rap-Workshops ist es, Wege aufzuzeigen, wie man die eigenen Gedanken und Themen zu Papier bringen kann, welchen Teil Rap in der HipHop-Kultur spielt und dass Schreiben weitaus mehr ist, als eine Pflichtaufgabe im Deutschunterricht. Wege zur Themenfindung stehen genauso auf dem Programm wie das Auseinandersetzen mit verschiedenen Stilmitteln, Reimformen und einfach nur Schreiben, um den Kopf leer zu bekommen. Und ums weniger wie Deutschunterricht auszudrücken: Es geht um Flow, Style und Message.

Termine:

Mo. 16.09.13
Di. 17.09.13
Mi. 18.09.13
Fr. 20.09.13

Eine Workshopeinheit ist für jeweils zwei Schulstunden (90 Min.) und für die Gruppengröße einer Schulklasse konzipiert.

An allen angegebenen Terminen können bei Bedarf auch zwei Einheiten für verschiedene Klassen angeboten werden.

Wenn Sie sich für einen Workshop mit Danny Fresh in Ihrer Klasse interessieren, senden Sie bitte bis zum **12. Juli 2013** eine Nachricht mit dem Namen und Ort Ihrer Schule, dem gewünschten Termin (am besten mehrere Alternativtermine) und Ihren Kontaktdaten an folgende Adresse: **erben@jean-paul-2013.de**

"Live-Arrangement"

In der Fortbildung des Sing- und Musikschulwerks Oberfranken für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen im Haus Marteau Lichtenberg von Freitag, 22. November 2013, 14:30 Uhr bis Sonntag, 24. November 2013, 12:15 Uhr (10 Doppelstunden), sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen s. Anlage

→ **Anlage 2**

„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ vom 14. – 18.10.2013 Motto: „Mobilität“

Auch in diesem Jahr bittet der Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle wieder um die Durchführung der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“. Zum einen setzen die Schulen in ihrer Gesamtheit damit ein Zeichen für die überragende gesellschaftliche Bedeutung dieser beiden Handlungsfelder, zum anderen sollen in dieser Woche die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maß Gelegenheit erhalten, selbst aktiv zu werden um in Ergänzung ihres im Unterricht erworbenen Wissens durch projektorientiertes Arbeiten, auch unter Einbeziehung außerschulischer Experten, einen weiteren Schritt hin zu einem gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensstil zu gehen.

Angebote und Informationsmaterial zur Vorbereitung der Woche finden Sie in diesem Jahr auf der Homepage des Seminar Bayern <http://alp.dillingen.de/service/verkehrserziehung/> unter dem Button „BNE und MoVe“. Die Inhalte dieser Seite werden fortlaufend aktualisiert.

11. Bamberger Schulleitungssymposium

(vgl. Bekanntmachung zur „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ vom 19.12.2006, KWMBI I 2007, S. 7ff.).

Für das 11. Bamberger Schulleitungssymposium für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schularten vom 26.09. – 28.09.2013 stehen Informationen unter <http://www.sls-bamberg.de/> zur Verfügung (hierfür fällt eine Teilnehmergebühr an).

Die Akademie Dillingen bietet den 3. Schulleiterkongress für Schulleiterinnen und Schulleiter der Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen am 02.05.2014 an. Für die Schularten Grund-, Mittel- und Förderschule ist als nächster Kongresstermin der 17. Oktober 2014 vorgesehen.

Fortbildungsveranstaltung des Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte / LeMi“ am 05. Juli 2013 in Nürnberg

Das Netzwerk LeMi lädt alle interessierten bayerischen Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte zu einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung am 5. Juli 2013 in Nürnberg ein. Angesprochen sind ausdrücklich die Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte von allen Fächern und Schularten, nicht nur die bisherigen Mitglieder des Netzwerks LeMi.

Die Tagung findet am 5. Juli 2013 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie - Haus der Pädagogik (IPSN), Fürther Straße 80a, 90429 Nürnberg, statt.

Die Anmeldung erfolgt über FIBS. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Fahrtkosten als Fortbildungsreise auf dem Dienstweg beim Landesamt für Finanzen abrechnen.

30 Tage 10 Filme zum Nulltarif

Die Aktion "Filmkoffer 2013" für die bayerischen Schulen läuft auf Hochtouren. Ab sofort können bayerische Schulen den Filmkoffer 2013 zum Nulltarif bei den Landesmediendiensten Bayern e.V. bestellen. Der Koffer enthält eine Auswahl von zehn Filmen. Alle Filme sind mit den erforderlichen Vorführrechten ausgestattet und dürfen in der Klasse und bei schulischen Veranstaltungen gezeigt werden. Spätester Rücksendetermin ist am letzten Schultag: Dienstag, 30. Juli.

Den Filmkoffer jetzt reservieren lassen: Bestellt werden können die Filmkoffer mit dem beigefügten Bestellformular. Sie finden es ebenfalls auf unserer Website unter: <http://www.mediendienste.info/> . Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung: Tel. 089/38 16 09-15, info@mediendienste.info.

→ **Anlage 3**

Impulse

Healthy Lifestyle Detectives Comenius – Projekt Grundschule Thurnau

Zur Vorgeschichte

Der Zeitraum für dieses Projekt umfasste nahezu zwei Schuljahre. Doch bereits in der Zeit von September 2004 bis Juli 2007 beteiligte sich die Volksschule Thurnau (damals mit 245 Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 6) zusammen mit Partnerschulen aus Großbritannien, Italien, Österreich (Graz) und Polen an einem Comenius-Projekt mit dem Thema „CULTURAL DETECTIVES“. Damals ging es um den Austausch kultureller Inhalte wie zum Beispiel Bräuche, Liedgut, Tänze, Spiele, typische Nahrungsmittel, Speisen, heimische Märchen und Sagen, u.a.

Die durchwegs positiven Erfahrungen, welche dieses gemeinsame, internationale Arbeiten an einem Thema mit sich brachte, waren Motivation für die Grundschule Thurnau, sich als federführende, verantwortliche Schule nochmals bei der Nationalen Agentur für EU-Programme im Schulbereich (PAD) um die Bewilligung eines neuen Projekts zu bewerben.

Im Vorfeld waren viele Anträge und Verwaltungsakte zu bewältigen:

Über ein ganzes Jahr hinweg feilte das Comenius-Team der Schule an einem ansprechenden Programm. Es sollte gerade für Schulkinder der Grundschule inhaltlich interessant, dabei erlebnisreich und handlungsorientiert sein, gleichzeitig auch nachhaltige Lernprozesse fördern. Die Idee der „healthy lifestyle detectives“ war schließlich das Ergebnis. Das Team besuchte Fortbildungsveranstaltungen, um sich als Hauptverantwortliche des Projekts zu informieren und um die erforderlichen Kenntnisse über formelle Vorschriften, fundierte Budget- und Projektplanung und Abläufe zu gewinnen. Gleichzeitig warb es auf der „e-twinning“ Internetseite bei Grund- und Volksschulen der EU und Europas um eine Teilnahme.

Schließlich erteilte die zuständige Kommission ihre Zusage. Gemeinsam mit den Partnerschulen aus der Türkei, aus Portugal, Italien, Irland und Österreich wurden detaillierte Themen und Arbeitspläne erstellt, die Aufgaben unter den einzelnen sechs Teams aufgeteilt.

Nur drei Partnerschulen nahmen schließlich am Projekt teil:

Unmittelbar vor Beginn des Projekts mussten drei Partnerschulen aus Italien, Portugal und der Türkei ihre Teilnahme zurückziehen. Ihre Regierungen lehnten aufgrund fehlender Gelder die Unterstützung der zweijährigen Comenius-Arbeit ab. Das hatte zur Folge, dass die Schulen in Graz, Dublin und vor allem in Thurnau zusätzliche

Aktivitäten übernehmen mussten. Erfreulich war, dass sich an der GS Thurnau die gesamte Schulfamilie mit allen Klassen am Projekt beteiligte.

Der Ablauf des Comenius-Projekts

Vorstellung der vielfältigen Aktivitäten für die Umsetzung des Comenius-Projektes „healthy lifestyle detectives“		
<p>Schwerpunkt 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - nachhaltige, ausdauernde sportliche Betätigungen - Freude an Bewegung <p>* AOK-Fitness-Test</p> <p>* Projektstage für Schnupperstunden</p> <p>Tennis Basketball Tischtennis Golf Rope - Skipping Bauch - Beine - Po Ski-Gymnastik Video-Clip-Dancing Fränkische Tänze Yoga Meditation Klassenzimmer-Fitness Irische Tänze Steirische Tänze Stacking</p> <p>* Sponsorenlauf der Schüler für den Einbau von Klettergeräten im Pausenhof</p> <p>* Rückenschule für Schüler/innen durch Physiotherapeuten</p> <p>* Speed 4</p>	<p>Schwerpunkt 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - sichere Kenntnisse über gesunde/ungesunde Bestandteile von Nahrung - selbstständiger Umgang mit Nahrungsmitteln - eigenständiges, kreatives Kochen einfacher Gerichte <p>* Projektstage für den Erwerb des Ernährungsführerscheins</p> <p style="text-align: center;">Kochen mit „Kater Cook“</p> <p>* Gesundes Pausenbrot</p> <p>* Gemeinsames Vorbereiten/Essen von gesundem Frühstück</p> <p>* Buffets mit kalten, herzhaften und süßen Salaten, Cremes</p> <p>* Ziehen, Pflanzen, Ernten von Gemüse</p> <p>* Kochen von herzhaften Suppen, Aufläufen, gefüllten Gemüsen (Zucchini, Kürbis)</p>	<p>Schwerpunkt 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen von und Zusammenarbeit mit Schulen anderer Länder Europas - Kultur-, Erfahrungs- und Gedankenaustausch in den Schulen / Kollegien <p>* Besuchstage der Kollegen/innen in den jeweiligen Partnerschulen</p> <p>Gemeinsame Arbeit am Programm des Projekts</p> <p>Unterrichtsbesuche</p> <p>Kultur- Programme</p> <p>* Erstellen eines Comenius - Buches englisch/deutsch</p> <p>* Besuch einer Schülergruppe der 4. Klassen (GS Thurnau) in Graz VS Gabelsberger</p> <p>* Ausrichtung einer Abschlussfeier an der GS Thurnau</p>

Projekttag: Schnupperstunden für Sport und Bewegung

Fitness-Check mit der AOK



Basketball mit BBC Bayreuth



Rückenschule mit Physiotherapeuten



Tischtennis (TSV Thurnau)



**Golf mit Trainer :
Golf Club Oberfranken**



Rope skipping



Yoga



Video Clip Dancing



Sponsorenlauf der Schulkinder für neue Klettergeräte



Laufen macht Spaß



Gesunde Sportlerverpflegung



Die ausdauerndsten Läufer



Interessierte Zuschauer



Stolz auf die erreichte Leistung



Unsere neuen Klettergeräte



Projekttag: Kochen mit Kater Cook - Ernährungsführerschein

Kürbisse und Zucchini im Schulgarten



Kinderleicht: Zucchini-schiffchen...



Nach getaner Arbeit



Lustige Brotgesichter



Wir kochen mit gesunden Zutaten



...und Kürbisquiche



Das Auge isst mit: Gesunde Brotzeiten



Stolz auf den Ernährungsführerschein



Comenius -Abschlussfest an der GS Thurnau - 14.06.2013

Mit einem heiteren, aktionsreichen Fest brachten alle Beteiligten, Lehrkräfte und Schulkinder, zusammen mit den Lehrern/innen aus Graz und Dublin das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss. Den Ehrengästen, Gästen und Eltern wurden dabei auch die unterschiedlichen Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre vorgestellt:

- In den Projekttagen vor dem Fest wiederholten die Schulkinder die wichtigen Lebensmittelbausteine der Ernährungspyramide. Zudem wurden einfache Gerichte aus den Partnerstädten nachgekocht, Fruchtspieße und Kräuterquark vorbereitet.
- Interessante Informationen über Schulsysteme, Brauchtum, Speisen und Sehenswürdigkeiten unserer Partnerstädte wurden in „Showrooms“ durch Filme, Fotokollagen, Prospekte, Plakate, Objekte, Musik, usw. angeboten.
- Alle Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre konnten an Schautafeln und in einer Power-Point-Präsentation betrachtet werden.
- „Comenius-T-Shirts“ für die teilnehmenden Lehrkräfte und Schüler aus Thurnau, Graz, Dublin dokumentierten, dass alle gemeinsam als „healthy lifestyle detectives“ in Sachen Sport und Ernährung forschten und sich „schlau“ machten.
- Die Thurnauer Schulkinder boten den Festgästen eine fränkische Polonaise und originale fränkische, steirische und irische Tänze dar.
- In der Spielstraße sorgten typische Bewegungsspiele aus allen Partnerländern, Informationsstände zu Gartenkräutern und gesunden/ungesunden Nahrungsmitteln bei den Schulkindern für kurzweilige Unterhaltung.

Abschließendes Resümee

Für die Grundschule Thurnau bedeutete die Auseinandersetzung und Arbeit mit dem Projekt eine sehr aktionsreiche Zeit über zwei Schuljahre hinweg. Auch eine Fülle an Eigeninitiativen, Planungen, Vorbereitungen, Absprachen, Protokollen usw. musste geleistet werden.

Und doch:

Das Comenius-Projekt „healthy lifestyle detectives“ hat sich gelohnt (siehe Impulse). Vor allem bot das Thema unseren Schulkindern umfassende, abwechslungsreiche, erfahrungs- und erlebnisbezogene Inhalte zur Frage:

Warum ist gesundes Essen und vielfältige Bewegung wichtig für mein Leben?

Wie kann ich beides mit Spaß und Freude – für lange Zeit – in meinen Alltag einbringen?

Comenius –Abschlussfest am 14.06.2013

Eröffnungs-Polonaise



Fränkischer Tanz



Irischer Tanz



Gemütliches Beisammensein



Gemeinsamer Abschluss des Festes



Welche Impulse können wir an andere Grundschulen aufgrund unserer Erfahrungen weitergeben?

Impuls 1

- Das Thema bietet sich für jede Schule als kleines, überschaubares oder ebenso als umfangreiches Projekt an, auch wenn keine Comenius- oder Erasmus-Partnerschaft angestrebt wird:
- Bei vielen sportlichen Aktivitäten konnten wir Übungsleiter oder Trainer von Sportvereinen gewinnen. Diese boten unseren Schulkindern unentgeltlich ihre Schnupperstunden an.
- Zum Teil hielten auch ausgebildete Referenten aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis der Lehrkräfte oder Schulkinder ihre Kurse ab.
- Der Fitness-Check der AOK, auch die Aktion „Speed 4“ wurden beantragt und kosteten keine Gebühren.
- Die Rückenschule durch den Physiotherapeuten war freiwillig und erstreckte sich auf 10 Nachmittage. Sie wurde - nach Antrag - mit 80% von den Krankenkassen bezuschusst. Die Anmeldungen waren überaus zahlreich.
- Andere Referenten wurden aus dem Etat der Comenius - Fördermittel bezahlt. Doch kann gewiss auch der Förderverband der Schule um Mithilfe gebeten werden.
- Ein für die Schulfamilie wichtige Aktion war der Sponsoren-Lauf. Denn Dank der in Runden erlaufenen hohen Spenden konnten im Pausenhofgelände neue Klettergerüste eingebaut werden. Darauf waren und sind die Schulkinder sehr stolz. Auch der Elternbeirat war aktiv und erzielte mit dem Verkauf von Fruchtspießen, gesunden Snacks und Getränken erfreuliche Gewinne. Diese kamen wiederum der Aktion zugute.

Impuls 2

Das Thema zusammen mit Partnerschulen aus anderen europäischen Ländern zu behandeln war für unsere Schule, ist mit Sicherheit auch für andere Schulen, ein Gewinn. Denn nur mit Hilfe der Fördermittel der Nationalen Agentur für EU-Programme im Schulbereich (PAD) konnten die Reisen zu den Partnerschulen, die sogenannten „Mobilitäten“, realisiert werden.

- Wir Kollegen/innen in Graz, Dublin und Thurnau konnten bei unserer gemeinsamen Arbeit gute, wertvolle Erfahrungen machen und Meinungen austauschen. Bei unseren gegenseitigen Besuchen vor Ort offenbarten sich uns Pädagogen zum einen die Vielfalt, zum anderen auch die Gemeinsamkeiten im großen Haus Europa. Auch die herzlichen, persönlichen Kontakte, die sich dabei entwickelten, werden nachhaltig bleiben.
- Ein besonderer Höhepunkt am Ende des Projekts war die Reise von 17 Kindern der beiden 4. Klassen in ein deutschsprachiges Nachbarland: Graz in Österreich. An den Besuch in der VS Gabelsberger und besonders an das dort angebotene Unterrichts- und Kulturprogramm werden sich alle Teilnehmer sicher noch lange lebhaft erinnern.

Impuls 3

Bei vielen Aktionen war die Unterstützung und engagierte Mithilfe des Elternbeirats, auch des Fördervereins, sehr willkommen und teilweise sogar notwendig. Es entwickelte sich dabei eine enge Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Schule und eine Verbundenheit zur Schulfamilie. Alle, Lehrer/innen wie Schulkinder, waren als „detectives“ mit dem Thema sehr intensiv gemeinsam beschäftigt, was zweifellos die Zugehörigkeit zur Schulfamilie stärkte.

Impuls 4

In Presseberichten und Elternbriefen wurden regelmäßig wichtige Aktionen des Projekts für die Öffentlichkeit dokumentiert. Die Schule erhielt darüber eine erfreulich gute Resonanz und hatte so Gelegenheit einen Teil ihres Schullebens und Schulprofils zu präsentieren.

Kontakt:

Greim Anne, Rin

Bei Fragen zu Comenius

Mörlein Sabine, Lin

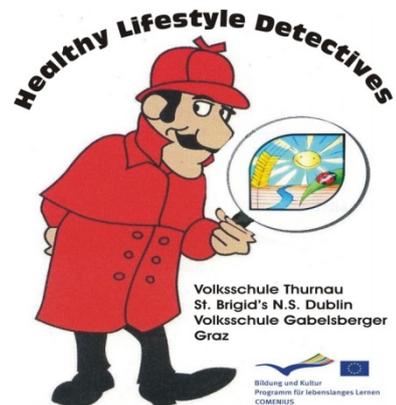
Grundschule Thurnau

Schormühlstraße 26

95349 Thurnau

e-mail: verwaltung@schule-thurnau.de

Tel: 09228-276



Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:

<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Suchverzeichnis 01 – 06/2013

Stellenausschreibungen

Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4, 03/S. 6, 04/S. 4, 05/S. 7, 06/S. 5
Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof	01/S. 8
Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als Fachmitarbeiter bei der Regierung von Oberfranken	01/S. 8
Fachlehrerinstitut in Bayreuth	02/S. 4, 02/S. 5
Förderlehrerinstitut in Bayreuth	03/S. 5
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schul-psychologe /Schulpsychologin) in Hof	03/S. 11
Beratungsrektorin / Beratungsrektor für die Schulberatung (als Schul-psychologe / Schulpsychologin) in Wunsiedel	03/S. 13
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schul-amt	03/S. 14
Ausschreibung einer Stelle als Leiterin / Leiter eines Studienseminars der sonderpädagogischen Fachrichtung „Lernbehindertenpädagogik“	03/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufs- schule III Bamberg	03/S. 16
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule Marktredwitz-Wunsiedel	03/S. 17
Fachberatung Umwelterziehung bei den Staatlichen Schulämtern Bamberg	04/S. 11
Fachlehrerinstitut in Ansbach	04/S. 12
Schulberatungsstelle Oberfranken	04/S. 13
Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen	05/S. 5
Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratungslehrkräfte	05/S. 10
Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	05/S. 11
Schulratsstelle in den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Hof	06/S. 4
Mitarbeiter / Mitarbeiterin im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken (Bereich Schulen)	06/S. 10
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	06/S. 12
Beratungsrektor / eine Beratungsrektorin als Systembetreuer	06/S. 12
Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen	06/S. 13
Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	06/S. 15
Allgemeine Bekanntmachungen	
Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 10
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und	01/S. 15

bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2013/14	
Verordnung über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen	01/S. 18
Einstellung von Bewerbern	02/S. 6
Versetzungen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks	02/S. 7
Namensgebung von Volksschulen	03/S. 18
Fortbildungslehrgang für Schulleiter vom 20. bis 21.06.2013 in Bamberg	04/S. 14
Rahmenprogramm für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrer und Förderlehrerinnen	06/S. 17
Nichtamtlicher Teil	
Stellenangebot Private Evangelische Volksschule Hof	02/S. 10
Funktionsstelle Förderschulbereich Straubing	02/S. 10
Funktionsstelle sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	02/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Lichtenfels	03/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule in Pegnitz	03/S. 23
Funktionsstelle Förderschulbereich Regensburg	03/S. 24
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	04/S.15,06/S.22
Lehrkraft für Grundschule in Kairo	04/S. 19
Stelle als Lehrkraft für Privates Förderzentrum Scheßlitz	05/S. 12
Zweite Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulleiterin/eines Schulleiters an der Dominikus-Savio-Schule, sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffendorf/Ebern	06/S. 24
Hinweise	
Neues Urheberrecht für Lehrer	01/S. 26
4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG	01/S. 26
6. SchulKinoWoche Bayern – Film ab für Unterricht im Kinosaal!	01/S. 26
Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Sehauffälligkeiten	01/S. 27
Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“- Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/14	01/S. 27
„Museum und Schule“	01/S. 28
Wettbewerb „Bayern hören“	01/S. 28
Forum „Bildung anders 20“	02/S. 14
Berufspraktisches Seminar der KEG	02/S. 14
„Girls’ Day – Mädchen-Zukunftstag“ / „Boys’ Day – Jungen-Zukunftstag“ am 25. April 2013	02/S. 14
Bundeswettbewerb Jugend wandert in 2013	02/S. 15
Buchtipp	02/S. 15
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule	02/S. 16
Lernwerkstattberater in Oberfranken	03/S. 26
Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung	03/S. 27
Junior "Schüler erleben Wirtschaft"	03/S. 28
Neunter Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen am 10. Juni 2013	03/S. 28

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	03/S. 29
Neu:GRIPS-Lehrfilme als Download (auch Untertitel-Fassungen)	04/S. 20
Fortbildung des Sing- und Musikschulwerkes Oberfranken	04/S. 21
Werken und Gestalten für Fachlehrer	04/S. 22
Denkmal Aktiv	04/S. 23
Zahnrettungsbox	04/S. 23
Einladung zum Forum Mathematik – didaktik RorMaD der Universität Bamberg	04/S. 24
j-ini Award – Junge Initiatoren gesucht	04/S. 24
„Flussgeschichten“ – Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“	04/S. 24
Filmwettbewerb im Rahmen des Kinder-Medien-Preises des Medien-Club München e.V.	04/S. 25
Informationsveranstaltung zum Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel	05/S. 13
Tag des Baumes	05/S. 13
Lehrerfortbildung an der TU München: High-Tech im Klassenzimmer für den AWT-, Mathematik und Physikunterricht	05/S. 14
Frühjahrsputz fürs Kinderfahrrad	05/S. 14
Schulinnovationspreis i.s.i. 2014	06/S. 26
"Energiesparen macht Schule"	06/S. 26
Integrationspreis JobErfolg	06/S. 27
Appetit auf mehr – Schulverpflegung muss schmecken!	06/S. 28
Sammelaktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ im Juni und Juli 2013	06/S. 29
Lernanstoß – Der Fußball-Bildungspreis	06/S.29
37. Forchheimer Musikwoche auf dem Feuerstein	06/S. 29
Bayerischer Heimattag in Dinkelsbühl vom 7.-9. Juni 2013	06/S. 30
Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte des Netzwerks STADTKULTUR	06/S. 30
Aktuelles	
Stellvertretende Landesschülersprecherin Veronika Thunig	01/S. 29
Fortbildungsreihe für Englischlehrkräfte an Berufsschulen geht in die vierte Runde	01/S. 29
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule	01/S. 31
"Handy clever entsorgen" – Preis für die Grundschule Weißenstadt	01/S. 32
"Anti-Mobbing" an der AST-VS Forchheim	01/S. 33
"Klasse2000" Grundschule Schönwald	01/S. 33
"lernreich 2.0 - Üben und Feedback digital"	06/S. 31
Impulse	
Der 1. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	01/S. 34
Lernwerkstatt – Begriff und Konzepte	02/S. 17
Lernwerkstätten in Oberfranken	02/S. 20
Schüler individuell fördern – Chancen eröffnen Selbstverständnis, Einsatz und Ausbildung von Förderlehrkräften	03/S. 30
MathePLUS – die Initiative zur Stärkung des Mathematikunterrichts an Mittelschulen in Bayern	04/S. 26
Jugend forscht – auch an Mittelschulen	05/S. 16
Spielen, nicht nur „pauken“!	06/S. 32

SUCHVERZEICHNIS 2012

01/S. 39

Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes

03/S. 3

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Anmeldebogen

Für die i.s.i.-Informationsveranstaltung

melden wir folgende Personen an:

Bitte ankreuzen!	Termin	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Namen und Vornamen, Stellung (Schulleiter, Lehrkraft, Elternbeirat...)
	Mittwoch, 12. Juni 2013 (Meldeschluss: 10. Juni 2013)	14.00 bis 16.00	Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg Völkstr. 20 86150 Augsburg	
	Donnerstag, 20. Juni 2013 (Meldeschluss: 13. Juni 2013)	14.00 bis 16.00	Regierung der Oberpfalz Emmeramsplatz 8 93047 Regensburg	
	Montag, 01. Juli 2013 (Meldeschluss: 24. Juni 2013)	14.00 bis 16.00	Wirsberg-Gymnasium Würzburg Am Pleidenturm 16 97070 Würzburg	
	Montag, 08. Juli 2013 (Meldeschluss: 01. Juli 2013)	14.00 bis 16.00	Willstätter-Gymnasium Nürnberg Innerer Laufer Platz 11 90403 Nürnberg Zi 217	
	Mittwoch, 10. Juli 2013 (Meldeschluss: 03. Juli 2013)	14.00 bis 16.00	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Salvatorstraße 2 80 333 München Raum 1120	
	Montag, 15. Juli 2013 (Meldeschluss: 08. Juli 2013)	14.00 bis 16.00	Regierung von Niederbayern Regierungsplatz 540 84028 Landshut	
	Dienstag, 16. Juli 2013 (Meldeschluss: 09. Juli 2013)	14.00 bis 16.00	Jean-Paul-Grundschule Bayreuth Königsallee 19 95448 Bayreuth	

Schulname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Faxnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Sing- und Musikschulwerk Oberfranken

Kulmbacher Straße 44
96317 Kronach

Telefon 09261 91314

Telefax 09261 52303

E-Mail: sumo@bfm-oberfranken.de

"Live-Arrangement"

Fortbildung für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

- Veranstalter:** Sing- und Musikschulwerk Oberfranken in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberfranken
- Kursort:** Haus Marteau, Lichtenberg
- Kursdauer:** Freitag, 22. November 2013, 14:30 Uhr bis
Sonntag, 24. November 2013, 12:15 Uhr (10 Doppelstunden)
- Kosten:** Gebühren und Materialkosten fallen nicht an. Die Teilnehmer tragen lediglich die Kosten für ihre Unterkunft und Verpflegung. Übernachtungen mit Frühstück (2 x 36,- EUR) und Mittagessen (1 x 10,- EUR) im Burghotel Lichtenberg können zentral über uns gebucht werden, Abendessen und Kaffee/Tee & Kuchen werden mit einem Pauschalbetrag (ca. 25 EUR) bei Kursbeginn direkt im Haus Marteau bezahlt.
- Dozent:** Jörn Kalle Winter, Köln (Studienrat in den Fächern Musik, Deutsch und Musiktheater, Dozent an der Universität zu Köln)
- Inhalte:** Der wohl häufigste Wunsch im Musikunterricht lautet: Wir wollen mehr Musik machen, statt nur darüber zu reden. Oft führt die Realisation dieses Wunsches aber nicht zum gewünschten Resultat: Zu laut, zu unkonzentriert die Schülergruppe, keine passenden Instrumente, Uneinigkeit über das Stück, Frustration durch Überforderung bei den einen, Langeweile bei den anderen, um nur einige der Probleme zu nennen. Die Methode Live-Arrangement hilft hier weiter und ermöglicht sinnvolles Musizieren in nahezu jeder Gruppenkonstellation, indem ein "maßgeschneidertes" Musikstück live mit der Gruppe entwickelt wird – ob im Klassenverband, in der Band-AG oder für die Schulbühne. Der Kurs bietet eine praxisorientierte Einführung in die Methode Live-Arrangement – vom Warmup bis zur Performance.
- Mitbringen:** bequeme Kleidung, Bewegungsschuhe, wenn möglich Ihr Instrument
- Anmeldung:** Sing- und Musikschulwerk Oberfranken
Kulmbacher Straße 44
96317 Kronach
Telefon: 09261-91314
Fax: 09261-52303
Mail: sumo@bfm-oberfranken.de



Anlage 3

Bestellen Sie Ihren Filmkoffer per Fax: **089/381609-20**
oder per Post (einfach in ein Fensterkuvert stecken)

www.mediendienste.info



Dietlindenstraße 18 · 80802 München
fon 089 381609-15 · fax 089 381609-20
info@mediendienste.info

Landesmediendienste Bayern

Postfach 440 104
80750 München

Aktion
»Filmkoffer«
30 Tage 10 Filme zum Nulltarif

Lizenz für öffentliche
GARANTIE
nicht-gewerbliche Vorführungen

Medien LANDES
MEDIEN
DIENSTE
BAYERN

Medien LANDES
MEDIEN
DIENSTE
BAYERN

Aktion »Filmkoffer«

für die
bayerischen
Schulen

30 Tage 10 Filme zum Nulltarif

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am 24. Juni startet die Aktion »Filmkoffer«. Jede Schule kann diesen Koffer, der eine Auswahl von 10 Filmen enthält, zum Nulltarif bei uns bestellen. Dabei sind zwei Varianten möglich: Entweder Sie treffen selbst die Auswahl nach Titeln und Themen oder Sie überlassen alles uns und bestellen ganz einfach den Überraschungskoffer.

Praktisch: Das ganze Kollegium kann sich aus dem Koffer bedienen. **Legal:** Alle Filme, die Sie erhalten, dürfen in der Klasse und bei schulischen Veranstaltungen gezeigt werden. Wir haben die dafür erforderlichen Vorführrechte bereits für Sie erworben.

Ihre Bestellungen nehmen wir ab sofort entgegen!
Ihre Landesmediendienste Bayern

Ja, wir bestellen den Filmkoffer

per Fax: **089 / 38 16 09-20**

oder per Post (Adresse umseitig für Fensterkuvert)

Bitte beachten Sie folgenden Zusatz zu unseren Verleihbedingungen:

- 1) Sie erhalten den Filmkoffer kostenlos und senden ihn mit beiliegender DHL-Wertmarke kostenlos an uns zurück (Abgabe bei jeder Postfiliale möglich).
- 2) Damit die Abwicklung gut funktioniert, benötigen wir jeweils eine/n Ansprechpartner/in pro Schule, der/die die Bestellung übernimmt und den Koffer am Schuljahresende (spätestens am letzten Schultag – 30. Juli 2013 – oder jederzeit auch eher) wieder zurückschickt.
- 3) Der Rücksendung ist der Vorführbericht über den Einsatz der Filme beizulegen.

Name / Anschrift der Schule: _____

Schulnummer: Name des Bestellers: _____

fon / fax / e-mail: _____

_____ Kundennummer (falls vorhanden): _____

Ansprechpartner/in in der Schule: _____ Datum: _____

Schwerpunkt: Grundschule Jahrgangsstufen 5-6 Jahrgangsstufen 7-10 Jahrgangsstufen 11-12
Wir haben die technische Ausstattung für DVD VHS 16 mm

Wir überlassen die Auswahl dem LMD-Team und freuen uns auf den Überraschungskoffer

Folgende Filmtitel bzw. weitere Themen sollte der Koffer enthalten

Bitte entnehmen Sie die Titel bzw. Nummern unserem Gesamtkatalog unter www.mediendienste.info

Folgende Themen sollten dabei sein

- Freundschaft + Liebe
- Natur + Umwelt + Klima
- Andere Länder, Kulturen, Sitten, Menschen
- Aufwachsen + Familien
- Ausländer + Flüchtlinge
- Ethik + Religionen der Welt
- Ernährung + Gesundheit
- Sexualität + Aids
- Gewalt + Drogenprävention
- Fußball + Sport + Olympiade
- Ausbildung + technisches Know-how + Globalisierung
- Politisches + Historisches + Feier- u. Gedenktage
- Spielfilm (max. 3 Titel pro Koffer)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

**Wir erfüllen Ihre Wünsche,
soweit die Titel verfügbar sind.**